

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 59/60 (1912)
Heft: 2

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

Werte Kollegen!

Wir erlauben uns hiermit, Sie zu unserer

XXXII. Generalversammlung

einzuladen, welche *Sonntag, den 18. August 1912*, vormittags 10¹/₂ Uhr, im *Stadthausaale in Winterthur* stattfinden wird zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN:

1. Eröffnung durch den Präsidenten.
2. Bestellung des Wahlbureaus.
3. Protokoll der letzten Generalversammlung.
4. Geschäftsbericht des Sekretärs.
5. Rechnung 1910/1911 nebst Antrag der Rechnungsrevisoren. Budget 1912/13.
6. Wahlen: a) Präsident.
b) Ausschussmitglieder.
c) Rechnungsrevisoren.
7. Ort der nächsten Generalversammlung.
8. Diverses.
9. Vortrag von Herrn Sulzer-Imhof: „*Der Dieselmotor in seinem Bau und in seinen Anwendungsgebieten.*“

Laut § 5 unserer Statuten können auswärtige Mitglieder sich an der Generalversammlung schriftlich durch Anträge beteiligen. Diese sind einige Tage vor der Versammlung dem Sekretariat einzureichen.

Wie aus nachstehendem Festprogramm ersichtlich ist, werden unsere Kollegen in Winterthur den Festteilnehmern ein viel Interessantes bietendes, fröhliches Fest bereiten. Wir hoffen daher, Sie, werte Kollegen, an der diesjährigen Generalversammlung in recht stattlicher Anzahl begrüßen zu dürfen.

Zürich, im Juni 1912.

Mit kollegialem Gruss

Der Präsident: *R. Winkler.*

Der Sekretär: *F. Mousson.*

NB. Um Störungen in der Abwicklung des Festprogramms zu vermeiden, werden die Festteilnehmer dringend ersucht, den beiliegenden Anmeldeschein bis spätestens *Ende Juli* an das Sekretariat der G. e. P., Rämistrasse 28, Zürich I, einzusenden. Ferner machen wir unter Verweisung auf den Anmeldeschein darauf aufmerksam, dass das Lokalkomitee auf Wunsch bereit ist, den sich rechtzeitig anmeldenden Teilnehmern für Unterkunft zu sorgen.

FESTPROGRAMM

Samstag, den 17. August. Von 4 bis 9¹/₂ Uhr abends: Empfang der Gäste im Bahnhofsäli. Ausgabe von Festkarten, Festzeichen usw., sowie Anweisung von Hotel- und Privatzimmern. — 5¹/₂ Uhr abends: Sitzung des Ausschusses im Hotel Krone, I. Stock, Marktgasse. — Von 8 Uhr abends an: Freie Vereinigung im Restaurant Wartmann, Rudolfstrasse.

Sonntag, den 18. August. Von 8 bis 10¹/₂ Uhr vormittags: Besichtigung der Stadt und Umgebung, unter Führung von Winterthurer Mitgliedern der G. e. P. nach Sonderprogramm.¹⁾ — 10¹/₂ Uhr vormittags: Hauptversammlung im Stadthausaal. — 12¹/₂ Uhr nachmittags: Bankett in den obern Casinosälen. — 3¹/₂ Uhr nachmittags: Spaziergang über den Lindberg nach der Villa des Herrn Sulzer-Forrer; bei schlechtem Wetter nach der Brauerei Haldengut. Pikknik. Rückkehr und Nachtessen in der Stadt nach freier Wahl. — 8¹/₂ Uhr abends: Kommers in den obern Sälen des Casino.

Montag, den 19. August. Von vormittags 8¹/₂ Uhr an: Besichtigung der wichtigsten Etablissements von Winterthur, hervorragender Privatvillen, öffentlicher Bauten u. s. w., nach Sonderprogramm.¹⁾ — 11⁵⁰ Uhr mittags: Abfahrt nach Stein a. Rh., Ankunft daselbst 12⁴⁵ Uhr. — 1 Uhr nachmittags: Mittagessen im Hotel Rheinfels in Stein, nachher Besichtigung von Stein und Umgebung nach Sonderprogramm.¹⁾ — 7¹⁵ Uhr: Abfahrt von Stein nach Winterthur. Ankunft in Winterthur 8⁰⁵ Uhr. Abschiedsschoppen im Bahnhof.

Preis der Festkarten: Für Sonntag und Montag 15 Fr., für Sonntag allein 10 Fr. Die Karte für Sonntag allein berechtigt zur freien Teilnahme an der Vereinigung am Samstag Abend im Restaurant Wartmann, am Bankett, am Kommers und am Pikknik; die Karte für Sonntag und Montag überdies zur Fahrt mit dem Extrazug nach Stein und zum Mittagessen daselbst.

Das Organisationskomitee:

Professor Dr. E. Bosshard, Präsident.

Professor P. Ostertag. Ingenieur M. Hottinger.

Direktor R. Hardmeyer. Obering. A. L. Caffisch.

Stellenvermittlung.

Gesucht jüngerer *Ingenieur* (unverheirateter Schweizer oder Elsässer), womöglich aus der Kälteindustrie, als Mitdirektor einer Eisfabrik in grösserer Stadt des Elsass. Kaufmännische Kenntnisse und Repräsentationsfähigkeit sind neben vollständiger Beherrschung der deutschen und der französischen Sprache unerlässlich. (1790)

On cherche un jeune *ingénieur* connaissant le calcul de béton armé pour maison de béton armé (études et entreprises) de la Suisse française, pour tout de suite. (1794)

On cherche un *ingénieur* bien au courant de la partie électrique (spécialement gros appareillage à haute tension, tableaux et postes complets) pour s'occuper de la correspondance, des devis et de la visite des clients. Sa langue maternelle doit être le Français. (1796)

Gesucht für ein Ingenieurbureau zwei ganz erfahrene *Bauleiter* für *Bahnbau*. Hochschulbildung erforderlich. (1797)

Gesucht zwei jüngere *Ingenieure* oder Geometer für Mess-tischaufnahmen im Gebirge. Nur solche Bewerber wollen sich melden, die in genannten Arbeiten Uebung besitzen und tadellof zeichnen. (1798)

On cherche pour la France de bons *dessinateurs* en locomotives, parfaitement formés, capables d'entreprendre et de mener à bien des études de locomotives. (1799)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.

Rämistrasse 28, Zürich I.

¹⁾ Die Sonderprogramme werden mit der Festkarte ausgegeben.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
15. Juli	Kantons-Ingenieur	Schwyz	Materialbewegung und Felssprengung für die Muota-Korrektion.
15. "	G. Eggenschwiler	Lauperadorf (Solothurn)	Erdarbeiten und Legen von Schwellen usw. an der Dünnern-Korrektion.
15. "	D. Nef, Gemeindehaupt.	Auen, Hundwil	Verschiedene Bauarbeiten für den Schulhaus-Neubau Lehne-Hundwil (Appenzell).
16. "	H. Leuzinger, Ingenieur	Glarus	Ausführung des dritten Bauleses der Korrektion der Rauti.
17. "	Präsident J. Büchi	Wenzikon (Zürich)	Liefern und Legen von Gussrohrleitungen u. Zubehör, Erstellung eines Reservoirs.
18. "	Kantonsbauamt	St. Gallen	Kanalisationsarbeiten für die Schulhäuser Bürgli und Thalhof.
18. "	Bauleitung	Münsterlingen	Verschiedene Bauarbeiten, sowie Parkett- und Plattenböden zum Pavillonbau der Irrenanstalt.
19. "	der Irrenanstalt	Thurgau	
19. "	Gemeindeamt	Jona (St. Gallen)	Bauarbeiten für einen Teil der Jona-Korrektion im Betrage von 114 000 Fr.
19. "	Städtisches Baubureau	Luzern	Verschiedene Bauarbeiten für eine Turnhalle auf Mariahilf-Mätteli.
21. "	Bauleitung der S. B. B.	Madretsch (Bern)	Erdarbeiten und Zementrohrleitungen und Schächte zum Bahnhofumbau in Biel.
21. "	Bauleitung der S. B. B. IV.	St. Gallen	Flaschner- und Dachdeckerarbeiten für das neue Aufnahme- und Verwaltungsgebäude in St. Gallen.
22. "	Hochbaubureau d. Rhät. B.	Chur	Bauarbeiten im Maschinendepot in Samaden, sowie beim An- und Aufbau am Aufnahmegebäude in St. Moritz.
25. "	Städt. Tiefbaubureau	Biel (Bern)	Diverse Kanalisationsarbeiten nach der Zihl in Biel.
27. "	Baubureau der S. B. B.	Basel	Lieferung und Montierung der teilweisen Ueberdachung der Güterrampe C im Bahnhof Wolf, Basel.
31. "	F. und H. Könitzer	Worb (Bern)	Verschiedene Bauarbeiten zur Landwirtschaftlichen Winterschule in Münsingen.
10. August	Direktion des Gaswerks u. der Wasserversorgung	Bern	Erweiterungsbauten des Wasserreservoirs, sowie Verlegung der II. städtischen Wasserleitung in Bern.